

nur auf dem Wege der Gefebgebung oder auch auf dem Wege einer Vereinbarung möglich ist, ist schwer zu entscheiden. In den letzten Jahren ist eine solche Vereinbarung nicht zustande gekommen. Der Minister selbst hat in allen Fällen den Weg der Gefebgebung eingeschlagen.

Darauf wird die zweite Sitzung des Staatsrats in Verbindung mit der Beratung des Antrages Dr. Barth in Erinnerung an die Einführung der neuen Form der Landtagswahlen und Abstimmung der Wahlrechte vorgesetzt.

Abg. Wille (nl.) erklärt sich gegen die geheime Stimmabgabe, ist jedoch mit der später vorzunehmenden anderweitigen Abgrenzung einzelner Wahlkreise einverstanden.

Abg. Frhr. v. Hülles (fr.) Es ist eine große Zustimmung, daß nach den Vorgängen im Reichstage die Regierung und Landtag für die geheime Stimmabgabe bei den Landtagswahlen stimmen werden. Eins der wesentlichsten Momente in der sozialdemokratischen Presse ist das Vorgehen, die Sozialdemokratie ist im Reichstage ein großer Faktor, und die Regierung müßte unbedingt diesen Faktor in der Wahlkreise. Einen Beweis für den Einfluß der Sozialdemokratie sieht man auch in der Tatsache, daß unmittelbar auf die Wahlkreise (siehe richtig red.) Die offene Stimmabgabe ist ein integrierendes Teil unserer Wahlrechts. Es ist belobenswert für hunderttausende, daß Herr Dr. Barth sich nicht weigern zu behaupten, viele Wähler gehen jetzt ihre Stimme anders ab, als sie es bei geheimer Wahl tun würden. So elend seine fünf dreizehn Jahre nicht (Weiß richtig red.); wenigstens nicht unsere sozialdemokratischen Wähler (Erneuter Beifall ertönt). In letzter Bemerkung des Redners anknüpfend, erwidert:

Minister Frhr. v. Hammerstein: Ich halte es für meine Pflicht, ausdrücklich zu konstatieren, daß die technischen Schwierigkeiten, welche durch die Einführung der Wahl in einer großen Anzahl von Wahlkreisen entstehen, nicht die Ursache sein können, die die Wahl zu verändern, wird vom Staatsministerium sorgfältig geprüft und erogen, und ich glaube berechtigt zu sein, mitzuteilen, daß im Staatsministerium im Grunde eine vollkommene Ueberzeugung herrscht, daß die endgültige Abstimmung noch nicht abgeschlossen ist. Die Verhandlungen sind voranzuführen in kürzester Zeit eine Minderung des Wahlkreises nach verschiedenen Richtungen hin eintreten. Veränderungen, welche im wesentlichen bestehen, die schwierigen Wahlverfahren in größeren Wahlkreisen zu erleichtern. Auf diese Punkte einzugehen, kann ich jetzt nicht beabsichtigen. Die Verhandlungen sind voranzuführen, ich kann behaupten, daß sie sich in der Richtung bewegen, daß das Wahlverfahren dadurch erleichtert wird, daß mehrere Wahlkreise in einen zusammengefaßt werden können, und daß das System der Stichwahlen aus dieser Vereinfachung wird. Dazu kommen noch einige weitere Veränderungen, die nicht möglich sind, daß jeder Wähler persönlich seinen Namen einträgt, wenn nur ausdrücklich die vollständige Freiheit und Offenheit der Wahl gewährleistet ist. Nach der Art, wie diese in Aussicht genommenen Veränderungen sich bei den nächsten Wahlen bedingen werden, wird sich ergeben, wie bestimmte Veränderungen des Wahlgesetzes jetzt vorzunehmen sind.

Abg. Frhr. (fr. Sp.) bezieht sich auf den Antrag Barth-Wiemer und hebt besonders hervor, bei offener Stimmabgabe werde die Beteiligung bei der Wahl immer schwächer bleiben. Keine Partei will an den letzten Wahlen teilnehmen.

Abg. Dr. Barth (fr. Sp.): Frhr. v. Hülles will meinen Antrag in den Augen der Regierung diskreditieren, indem er sich einwinkt, unter Antrag habe eine Stärkung der Sozialdemokratie zur Folge. Für viele Leute ist es bei offener Stimmabgabe unmöglich, anders als in der geheimen Wahlweise zu wählen. Die Beamten, die in der Regel eine einzige Abstimmung schlichtend werden können, und auf die Arbeiter, deren Eintreten für eine Freistimmigkeit mit der Kandidatur beantwortet werden würde. Bei der Entscheidung über meinen Antrag wird es sich zeigen, ob die Freiheit der Wahl für die Sozialdemokratie ein Vorteil ist. Die Parteinteressen zurückstellen. Unsere Forderungen sind gerecht; sie werden wiederkommen, bis sie erfüllt sind.

Abg. Dr. Jäger (lon.): Gegen die vom Minister angebotenen Veränderungen des Wahlgesetzes wird man auf der rechten Seite etwas einwenden werden. Die Veränderungen sind nicht jedoch mit dem Minister in dem Frage unerschütterlich auf die bevorstehende Minderung der Vorrechte der Reichstagswahlrecht. Hier handelt es sich um einen Initiativentwurf der Reichstagsregierung, und das ist auf die Leitung der Reichstagsverwaltung mittelbarer Einfluß auszuüben. Ich halte es für notwendig, die Zustimmung rechtzeitig zu erklären. Der Herr Minister hat die Rechte, daß die gegenwärtige Wahlrechtsentwicklung unvollständig ist. Ich habe im Wesentlichen gesagt, daß wir an der gegenwärtigen Einleitung festhalten wollen. Wir haben nur angegeben, daß durch die Annahme der Zahl der Wahlkreise die Wahl in einzelnen Wahlkreisen erleichtert werden soll. Die Veränderungen sind nicht jedoch mit dem Minister in dem Frage unerschütterlich auf die bevorstehende Minderung der Vorrechte der Reichstagswahlrecht. Hier handelt es sich um einen Initiativentwurf der Reichstagsregierung, und das ist auf die Leitung der Reichstagsverwaltung mittelbarer Einfluß auszuüben. Ich halte es für notwendig, die Zustimmung rechtzeitig zu erklären. Der Herr Minister hat die Rechte, daß die gegenwärtige Wahlrechtsentwicklung unvollständig ist. Ich habe im Wesentlichen gesagt, daß wir an der gegenwärtigen Einleitung festhalten wollen. Wir haben nur angegeben, daß durch die Annahme der Zahl der Wahlkreise die Wahl in einzelnen Wahlkreisen erleichtert werden soll.

Abg. Frhr. v. Hammerstein: Es ist verständlich, wenn nachher sich jemand an die Änderungen der Wahlrechte ansetzt, wenn er einen von einem Deutschen nach Reichstagswahlrecht Schiedsrichter verlesen hat, mit dem Ausdruck des Mißens über das oben erwähnte sich sorgfältig die Finger färbt.

Minister Frhr. v. Hammerstein: Es ist verständlich, wenn nachher sich jemand an die Änderungen der Wahlrechte ansetzt, wenn er einen von einem Deutschen nach Reichstagswahlrecht Schiedsrichter verlesen hat, mit dem Ausdruck des Mißens über das oben erwähnte sich sorgfältig die Finger färbt. Minister Frhr. v. Hammerstein: Es ist verständlich, wenn nachher sich jemand an die Änderungen der Wahlrechte ansetzt, wenn er einen von einem Deutschen nach Reichstagswahlrecht Schiedsrichter verlesen hat, mit dem Ausdruck des Mißens über das oben erwähnte sich sorgfältig die Finger färbt. Minister Frhr. v. Hammerstein: Es ist verständlich, wenn nachher sich jemand an die Änderungen der Wahlrechte ansetzt, wenn er einen von einem Deutschen nach Reichstagswahlrecht Schiedsrichter verlesen hat, mit dem Ausdruck des Mißens über das oben erwähnte sich sorgfältig die Finger färbt.

abgegeben, und es wird noch weiterzugehen haben, das hängt von der politischen Gestaltung der Reichstagswahl ab. Wir wollen den Reichstagswahlrecht, und wir werden uns für den Frieden, daß die Deutsche und Preußen sind, dann wollen auch wir mit ihnen zufrieden sein. (Beifall ertönt.)

Abg. Frhr. v. Hammerstein (lon.) bezieht sich auf die ungenügende Anstellung der Reichstagswahlrecht, und wir werden uns für den Frieden, daß die Deutsche und Preußen sind, dann wollen auch wir mit ihnen zufrieden sein. (Beifall ertönt.)

Minister Frhr. v. Hammerstein vertritt die Ansetzungen des Reichstagswahlrecht, und wir werden uns für den Frieden, daß die Deutsche und Preußen sind, dann wollen auch wir mit ihnen zufrieden sein. (Beifall ertönt.)

Abg. Frhr. v. Hammerstein (lon.) bezieht sich auf die ungenügende Anstellung der Reichstagswahlrecht, und wir werden uns für den Frieden, daß die Deutsche und Preußen sind, dann wollen auch wir mit ihnen zufrieden sein. (Beifall ertönt.)

Deutscher Landwirtschaftsrat.

In der Schlußsitzung am gestrigen Freitag gelangte ebendort die Aufgabe und Bedeutung der Kartelle und Syndikate und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

„Im Hinblick auf das große Interesse der Landwirtschaft an der Frage der Kartelle und Syndikate, und unter Hinweis auf die von der Landwirtschaft gegen manche schädlichen Folgen der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.“

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Benzuela.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Maroffo.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Ausland.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

Südamerika.

Die Kartelle und Syndikate sind in der Landwirtschaft von großer Bedeutung, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate, und die Bedeutung der Kartelle und Syndikate.

